

Musik ohne Töne?

Moderner Komponist zu Gast im Athenaeum
Stipendium der Stader Stiftung für Kultur und Geschichte

Von Athe-Reporterin Hanna Tiedemann

Herr Dr. Christian Dimpker, ein Stipendiat der Stader Stiftung für Kultur und Geschichte, ist ein Komponist der unkonventionellen Musik. Auf dem Weg dorthin studierte er erst Philosophie, Musikgeschichte und Amerikanismus. Schließlich fand er mit seinem Studiengang „Sound Studies“ an der UdK in Berlin den Weg zurück zur Musik, welchen er als Jugendlicher mit computererzeugter Musik begonnen hatte. Im Rahmen seiner Doktorarbeit schrieb er über zweieinhalb Jahre ein Buch, in dem er eine völlig neue Notationsweise dokumentiert, die im Gegensatz zur konventionellen, also tonreichen, Musik überwiegend aus Geräuschen besteht. Diese Notationsform präsentierte er am Dienstag zwei Schulklassen des Athenaeums Stade unter der Leitung von Herrn Veit. Er verwendet sie auch für seine eigenen Stücke, die er nach der Definition der Klanggruppen und dem Festlegen der Spieltechniken größtenteils intuitiv komponiert, wobei er seriell-aleatorische Techniken verwendet. Die zugegebenermaßen eher ungewöhnliche Musik, die dabei entsteht, stellt für ihn einen Weg dar, neue Erkenntnisse über die Welt zu erlangen und sein theoretisches und praktisches Wissen zu vereinen. Am Donnerstagabend um 19:30 Uhr ist dieser mal andere Zugriff auf die Musik in der Seminarturnhalle in Stade zu genießen.